



Herzlich willkommen in Gettorf



■ Lage

Gettorf liegt etwa auf halber Strecke zwischen Kiel und Eckernförde, bildet den geographischen Mittelpunkt der Landschaft Dänischer Wohld und hat als ihr größter Ort mit seinen Schulen, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben die Funktion eines Unterzentrums.

■ Geschichtliches

Seiner günstigen geographischen Lage hat der Ort, der erstmals um 1259 schriftlich erwähnt wurde, seine frühe Gründung zu verdanken. Auf dem Schnittpunkt der damaligen Nord-Süd- und Ost-West-Handelswege ist die Entstehung Gettorfs schon zur Wikingerzeit um 800-1000 n. Chr. anzunehmen. Ganz gleich, aus welcher Richtung man auf Gettorf zukommt, ist immer zuerst der Kirchturm der St.-Jürgen-Kirche mit seiner beachtlichen Höhe von 64 m von Weitem zu sehen. Ältester Teil der Kirche ist das Langschiff, das um 1250 erbaut wurde. Der Bau des Kirchturms und des Südflügels einschließlich der künstlerischen Ausgestaltung waren bis etwa 1600 fertig gestellt.

■ Wissenswertes

Zur Zeit hat Gettorf etwa 6.800 Einwohner, betreibt aber mit der Erschließung neuer Baugebiete die Erhöhung seiner Einwohnerzahl. Gettorf ist noch amtsfreie Gemeinde. Im Zuge der Verwaltungsstrukturreform in Schleswig-Holstein fusioniert die Gemeinde Gettorf zum 1. Januar 2008 mit dem Amt Dänischer Wohld.

■ Sehenswertes

Im Zentrum des Ortes steht die mittelalterliche St.-Jürgen-Kirche, deren Bau um 1250 begann und mit Errichtung eines 64 m hohen Kirchturmes

gegen 1494 vollendet wurde. Der Kirchturm spielte im Deutsch-Dänischen Krieg von 1864 eine Rolle als Beobachtungsposten. Hierfür wurde auf den Turm eine mehrere Meter hohe Holzkonstruktion aufgebaut. In der Fußgängerzone am Alexanderplatz erinnert eine kleine Teufelsstatue an eine alte Legende, nach der der Teufel einen Felsen auf den Kirchturm warf, welcher von Gott abgelenkt wurde und so den Turm nur streifte, weshalb dieser heute leicht schief steht. Auch der mächtige Felsen, ein großer Findling, ist noch heute außerhalb Gettorfs auf dem Weg von Ruckforde nach Großkönigsförde zu finden. Ebenso besitzt Gettorf eine im Jahr 1869 erbaute Windmühle, die heute Sitz der örtlichen Bücherei ist.

An das Gelände der Mühle grenzt das Heimatmuseum sowie das große Rathaus. Bekanntheit über die Region hinaus erlangt hat der Tierpark Gettorf, der insbesondere durch seine große Sammlung von Affen berühmt ist. Der Tierpark Gettorf ist bislang der einzige rein privatwirtschaftlich betriebene Zoo in Schleswig-Holstein.

■ Kulturelles

Als kulturelles Zentrum hat Gettorf mit seiner aktiven Volkshochschule, Pro Musica, Laienkünstlertgruppen und einer Vielzahl von rührigen Vereinen und Verbänden einen Ruf weit über die Ortsgrenzen hinaus.

■ Städtepartnerschaft

Seit 1991 besteht mit der Stadt Marlow in Mecklenburg-Vorpommern eine Städtepartnerschaft.

Gemeindeverwaltung

Karl-Kolbe-Platz 1 Tel. (0 43 46) 91-01
24214 Gettorf Fax 91-115

E-Mail: info@gemeinde-gettorf.de
<http://www.gettorf.de>

■ Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 14.00-17.00 Uhr,
Bürgerbüro: zusätzlich Do 8.00-18.00 Uhr